

## BRAINSTORMING ZUM NDG

### Revision Nachrichtendienstgesetzes = FREIE FAHRT DEM SCHNÜFFELSTAAT!?

#### Inhalt

BRAINSTORMING ZUM NDG.....	1
Brainstormingtreff von Parteilfrei SG am Freitag 24.6.2016 in St. Gallen .....	1
Volumen und Abgrenzung .....	2
Wie kam es zur Revision des NDG?.....	2
Wer glaubt, Geheimdienste seien gut und nützlich?.....	3
Kritik an «Ordnung durch Macht».....	3
Gefahren durch Geheimdienste.....	4
Alternativen zu Geheimdiensten.....	5
Was ändert im «neuen» NDG gegenüber heutigem BWIS/ZNDG ? .....	5
Summasummerum .....	5
ZWECK .....	5
INFORMATIONSBESCHAFFUNG UND ERSCHLIESSUNG .....	6
EINSATZ VON DIENSTWAFFEN .....	7
HILFELEISTUNG .....	7
ZUSAMMENARBEIT MIT DEM AUSLAND .....	7
KANTONE .....	7
GEHEIMHALTUNG.....	7
FAZIT IRENE VARGA .....	8
FAZIT Luzia Osterwalder.....	8
WEITERE INFORMATIONEN.....	8
fine .....	10

## Brainstormingtreff von Parteilfrei SG am Freitag 24.6.2016 in St. Gallen

Teilnehmende: Erich Rohrer, Werner Rüdüsühli, und Irene Varga treffen sich zum öffentlichen Brainstorming bei Werner Rüdüsühli, Kugelgasse 5, 9000 St. Gallen im Sitzungszimmer von «wellenrot».

## Volumen und Abgrenzung

Das Nachrichtendienstgesetz NDG (neu voluminöse 53 Seiten statt wie heute ZNDG mit 12 Seiten und BWIS mit 26 Seiten) (1) beschäftigt sich mit Rechte und Pflichten und Organisation des Geheimdienstes (präventive Ermittlungsorganisation).

Das Bundesüberwachungsgesetz BüpF (1b) (21) nutzt Geheimdienstmethoden in der Abklärung rund um Straftaten (begangen oder in Vorbereitung). Beide Gesetze entwickeln sich in eine alarmierende Richtung.

## Wie kam es zur Revision des NDG?

- Die Fichen-Affaire führte dazu, dass man (offiziell) den Schnüffelstaat an die kurze Leine nahm. Diese Einschränkungen wollen manche nun wieder loswerden
- Die offizielle Version vom 9/11 (2001) gab den Auftakt und die Ausrede zum Grossangriff gegen jegliche Einschränkungen der Staatsmacht

Datum	Eingabe/Vorfall	Thema
1989	PUK -> besserer Datenschutz, Persönlichkeitsschutz, (offiziell) Fischenvernichtung, (offiziell) Auflösung von Geheimarmeen	Am 12. Januar 1989 trat Kopp zurück. Die Schweiz hatte eine kleine Staatsaffäre. Um die Affäre zu bewältigen, setzten National- und Ständerat eine PUK ein. -> Hervor kam die grosse Staatsaffäre: Fichen in Hülle und Fülle über alle kritischen, denkenden Menschen etc. etc., Geheimarmee P26 (3)
11.9.2001	Angriff auf WTC Gebäude	Offizielle Version: «Surprise» - moslemische Terroristen – Differenzierende historische Betrachtung: (4)
4.3.2002	02.403 Parlamentarische Initiative von Lalive d'Épinay Maya, FDP	Neuorganisation des strategischen Nachrichtendienstes und Schaffung einer parlamentarischen Kontrollinstanz
11.5.2005	05.3001 Motion Sicherheitspolitische Kommission NR zu 02.403	Umfassende Gesetzesgrundlage für das System der Nachrichtendienste
13.3.2007	07.404 Parlamentarische Initiative von Hofmann Hans, SVP	Übertragung der Aufgaben der zivilen Nachrichtendienste an ein Departement (als Kritik auf die Art der Behandlung der Motion 05.3001 durch den Bundesrat)
21.8.2013	13.3430 Interpellation Freysinger Oskar, SVP	Spionage durch CIA
20.11.2013	13.3909 Motion Leutenegger Susanne Oberholzer	Sistierung der Zusammenarbeit mit der NSA
20.11.2013	13.3996 Interpellation Bischof Pirmin	Einsatz des Nachrichtendienstes zum Schutz des Wirtschaftsstandortes Schweiz (Bedrohung für Schweizer Banken durch die USA)

## Wer glaubt, Geheimdienste seien gut und nützlich?

- Alle mit Alltagsangst
- Alle, die grenzenloses (blindes) Vertrauen in Staatsmacht haben, und meinen mit einem möglichst mächtigen Geheimdienst werden:
  - Tiefgaragen sicherer
  - Die Strassen drogenfrei
  - Die Welt terrorfrei
  - Die Welt frei von pädophilen Übergriffen
  - Der nächtliche Heimweg sicher und ungestört
  - Eigentum und Kapital sicherer
  - Die Welt frei von «radikalem Pöbel»
  - Die herrschende Klasse unantastbar für die revolutionären Ausgebeuteten
  - Die Welt der Gewinner sicher vor «Reibungen» mit den Benachteiligten
  - Zufluchtsorte für Mafia verunmöglicht (12) (12a)
- Alle, die meinen, «Krieg gegen Verbrechen» schaffe weniger Verbrechen
- Alle, welche sich in den Betrachtungen von Symptomen verlieren und dadurch die Sorge und Analyse und Bewältigung der Ursachen vernachlässigen
- Alle, welche die kapitalistische massive Ungleichverteilung mit Zähnen und Klauen bewahren wollen
- Alle, welche Schutz vor politischen Gegnern wollen
- Geheimdienste braucht es, um die aktuelle Marschrichtung (Monopoly) (gewaltsam) aufrechtzuhalten
- **Alle Leichtgläubigen, auch rechtsextreme Nationalisten (wir sind besser als die anderen) LO**

## Kritik an «Ordnung durch Macht»

Je mehr Macht, desto mehr Machtmissbrauch. Ein gutes Beispiel dazu ist auch der (offiziell) grösste Sicherheitsdienstleister der Welt mit über 600'000 Mitarbeitern: G4S (5). Wikipedia: «Da G4S als weltweit größter privater Sicherheitsdienstleister in zahlreiche Menschenrechtsverletzungen involviert ist, wurde das Unternehmen 2013 für den Negativpreis Public Eye Award nominiert, der im Rahmen einer Gegenveranstaltung zum World Economic Forum verliehen wird.»

Die Zahlen zu «Blackwater» – Privates Militär- und Sicherheitsunternehmen - scheinen geheim zu sein. Kein gutes Zeichen. (6) (7) (8). – Wer die Hauptaktionäre und/oder Drahtzieher von G4S und Blackwater sind, lässt sich evtl. nicht oder nur erschwert eruieren.

USA ist die Hochburg von Überwachung und Staatsgewalt. Würde die Logik stimmen, dass harte Mittel greifen, dann müsste man in den USA friedlich und fröhlich leben können. Das Gegenteil ist der Fall. Verbrechen und organisierte Verbrechen (Mafia etc.) sind an der Tagesordnung.

Ausbau von Staatsmacht ist das Zeichen dafür, dass «sozialer Frieden» und «Gerechtigkeit» nicht mehr auf der Prioritätenliste stehen und «man» bereit ist, Macht mit Gewalt durchzusetzen.

## Gefahren durch Geheimdienste

- Geheimdienste sind die Waffen der kleinen und grossen Diktatoren
- Sanktionen auf Verdacht hin
- Alle sind per se verdächtig
- Sanktionen für «Mindcrime» - Denken wird zum Sicherheitsrisiko für das Individuum und damit wirkungsvoll blockiert
- Missbrauchsgefahr
- Ineffizient: Symptome statt Ursachen werden bekämpft – die Gesellschaft entwickelt sich mit Hochgeschwindigkeit weiter in die falsche Richtung
- Contraproduktiv: den Menschen, den Tieren und der Natur dienende Menschen werden bekämpft statt jene Menschen und Organisationen, die ihnen schaden.
- Verbrechen am Geheimdienst-Mitarbeiter:
  - Undercover-Agenten riskieren Leben und Gesundheit bei ihren «Missionen»
  - Berufskiller und Ausspionierer verspielen ihr Seelenheil – spätestens, wenn sie merken, dass sie dunkeln statt hellen Mächten dienen
- Allianz mit Feind d.h. mit kriegerischen Grossmächten
- Einsatz gegen das Volk – egal ob mit legalen oder illegalen Mitteln
- «Brandstiftende Feuerwehr» - «man» löst Probleme, die «man» selbst geschaffen hat
- Steuerung der Drogenproduktion und Drogenabsatzwege nach dem Bedürfnis der Mächtigen (Ruhigstellung des Volkes mit Drogen und Medikamenten)
- Geheimdienste zerstören das Vertrauen in Fremde und nahestehende Menschen. Jeder könnte ein Spitzel und Erpresser und Betrüger sein.
- Politisch unbequemen Kritikern werden Drogen oder pädophiles Material oder Morde untergeschoben – manchmal lässt sich das später aufklären, aber längst nicht immer (13)
- Kontrollmöglichkeit durch unabhängige Kontrollen extrem eingeschränkt (der Bock als Gärtner)
- Offenlegung der Machenschaften kommt viel zu spät
- Wiedergutmachung bei Entgleisungen kommt viel zu spät – falls je
- Krieg gegen Terror schafft noch mehr Terror (10) (11)
- Krieg gegen Drogen schafft noch mehr Drogen (9)
- An welchem Ende der Gesellschaft sitzen die gefährlichsten Menschen und Lebensfeinde? Richtung «unten» b. Portmann (14) Marco Camenisch (13), (19) oder Richtung «oben» Ackermann (15), Vasella (16), Hildebrand (18), Rasmussen (17), Brabeck (20) und Co?
- Wem würden die Geheimdienste helfen: den Ärmsten oder den Reichsten? Den Grünsten und Sozialsten oder den «Erfolgreichsten Wirtschaftstreibern»?
- KMU meint, der «Staat und Ordnung» meine es gut mit ihnen – oft aber ist Staatsmacht nur der verlängerte Arm der grössten Konkurrenten um Vermögen und Macht.

## Alternativen zu Geheimdiensten

- Ursachen **erkennen und verändern** bekämpfen: in einer Welt mit mehr fürsorglichem Miteinander gibt es weniger Menschen, die Ausbeutern zudienen oder sich selbst als Ausbeuter aufspielen wollen. Dadurch weniger Spannung und Verbrechen und weniger Ungleichheit. Das fürsorgliche Miteinander wird erlernt in fairem Umgang in der Familie, in der Schule, in der Gesellschaft, in den Medien.
- Wir brauchen gläserne Staaten – (totales Öffentlichkeitsprinzip!) und eine gläserne Wirtschaft im Dienst der Menschen, nicht umgekehrt! Oft werden Staatsstrukturen von ausbeuterischen Organisationen unterwandert, darum ist Staatstransparenz die beste Prävention gegen Missbrauch und Korruption. Oft kommen «Geheimnisse» nur wenigen Individuen zu Gute, bremsen aber die Entwicklung der Menschheit aus. **Nicht zu vergessen, faire Steuerpolitik. Hin zum Gemeinwohl für ALLE. LO**
- Alle Kraft muss sich darauf konzentrieren ideale Bedingungen für Menschlichkeit und Zivilisation zu schaffen. Grösstmögliche Menschlichkeit in der Gesellschaft minimiert das Risiko jeglicher «Entgleisungen».
- Diskussionsgruppen, die sich auch mit Schriften wie «Marx und Engels» auseinandersetzen – Marx bietet ein gutes Fundament des Denkens in Richtung Zivilisation und Menschlichkeit

## Was ändert im «neuen» NDG gegenüber heutigem BWIS/ZNDG ?

Vermutlich liesse sich – wie bei jeder Gesetzes-Revision – mindestens eine Doktorarbeit schreiben, was mit welchen Folgen abgeändert, weggelassen oder zugefügt wurde. Sicher eine spannende Beschäftigung, doch vermutlich ist das ein «Sich-verlieren-in-den-Details der Gesetzesänderungslawinen» wie eine Art «Fussball für Belesene», also im Endeffekt eine «Beschäftigungstherapie» um, geistige Kapazität zu binden. Wir betrachten darum nur einige stichprobemässige Einzelheiten.

### Summasummerum

NDG liest sich wie CIA- oder DDR-Regeln. Keine schönen Aussichten. Einen ähnlichen Beigeschmack liefern auch die heutigen ZNDG und BWIS Gesetze, doch das Ausmass ist im NDG weit gravierender.

### ZWECK

**NDG Art. 2** Zweck Dieses Gesetz dient dem **Schutz wichtiger Landesinteressen**; es bezweckt:

a. zur **Sicherung der demokratischen und rechtsstaatlichen Grundlagen der Schweiz und zum Schutz der Freiheitsrechte ihrer Bevölkerung** beizutragen;

Heute analog so im BWIS Art. 1 Zweck Dieses Gesetz dient der **Sicherung der demokratischen und rechtsstaatlichen Grundlagen der Schweiz sowie dem Schutz der Freiheitsrechte ihrer Bevölkerung.**

**Neu im NDG Art 2: b. die Sicherheit der Bevölkerung der Schweiz sowie der Schweizerinnen und Schweizer im Ausland zu erhöhen;**

FRAGE: von welchen Schweizer/innen ist hier die Rede? Den meisten Schweizer/innen erginge es im Ausland gut, wenn auch Völker um Ausland nicht übervorteilt würden. Ansonsten ist es Sache der jeweiligen Staaten für die Sicherheit der Anwesenden zu sorgen. – Geht es um in der Schweiz domizilierten «Ober-Ausbeutern», die auch im Ausland vor Kritikern speziellen Schutz brauchen? Einem «Normalo» nützt ein mächtiger Geheimdienst jedenfalls herzlich wenig, wenn er zum Opfer eines «banalen» Überfalls wird. Wie häufig solche Überfälle sind, sieht man in den USA – dem Land mit einem der stärksten Geheimdienste. Hoffnungen auf «mehr Sicherheit» werden mehr als betrogen.

**Neu im NDG Art 2: c. die Handlungsfähigkeit der Schweiz zu unterstützen;**

FRAGE: carte blanche für Schnüffelstaat?!

**Neu im NDG Art 2: d. zur Wahrung internationaler Sicherheitsinteressen beizutragen.**

FRAGE: Bündnis mit dem Feind (mit kriegerischen Grossmächten)? – z.B. die NATO hat ihr «Verteidigungsbündnis» längst in ein Angriffsbündnis gewandelt in dem auch Ressourcensicherheit mit eingepackt wurde. Wehe jemand hat, was der Westen will und braucht.

**NEU im NDG Art. 3 Wahrung weiterer wichtiger Landesinteressen**

Der **Bundesrat** kann im Falle einer schweren und unmittelbaren **Bedrohung** den NDB über die in Artikel 2 genannten Landesinteressen hinaus einsetzen:

- a. zum Schutz der verfassungsrechtlichen **Grundordnung** der Schweiz;
- b. zur Unterstützung der schweizerischen **Aussenpolitik**;
- c. zum Schutz des **Werk-, Wirtschafts- und Finanzplatzes** Schweiz.

FRAGEN:

- a) Zucht und Ordnung als Massnahme gegen aufgebrachte Ausgebeutete von nah und fern?
- b) Verteidigung von schweizerischen oder aussenpolitischen USA-NATO Interessen?
- c) brauchen grosse Unternehmen staatlichen Schutz gegen Spionage? Haben nicht gerade die erfolgreichsten auch die besten Sicherheitssysteme? Soll «Urheberschutz» die Ausrede sein für Massenüberwachung? Dient rigorosester Urheber-Schutz dem Erhalt von Machtgefälle oder der Menschheit? – Wenn USA die Schweizer Banken bedroht, reicht da ein Schweizer Geheimdienst um die USA in die Schranken zu weisen, die ja aussenpolitisch der grosse Bruder sein soll? Oder ist das alles nur Vorwand für die absolute Kontrolle über Kleine und Machtlose?

## INFORMATIONSBESCHAFFUNG UND ERSCHLIESSUNG

BWIS: «bei begründetem Verdacht» Art. 3 Abs.1

NDG: «bei konkreten Anhaltspunkten» Art. 5 Abs 6

BEMERKUNG: klingt nach Änderung zu: «Grünes Licht für Massnahmen bei leichtem Verdacht anhand Anhaltspunkten» ... juristisches Deutsch ist schweres (intransparentes) Deutsch...

## EINSATZ VON DIENSTWAFFEN

BWIS 5a Abs 2 Die Waffe darf in einer den Umständen angemessenen Weise nur eingesetzt werden bei: a. Notwehr; b. Notstand.

HINWEIS: Fraglich schon in der bisherigen Version ...

## HILFELEISTUNG

BWIS 5a Abs 3 Einer verletzten Person ist der nötige Beistand zu leisten.  
NDG: -

FRAGE: **Warum fehlt diese Beistandspflicht im NDG ?** Soll neu gelten: über Leichen gehen für das «höhere Ziel»? «Sterben lassen» bevor ein Verhör des möglichen Zeugen zu viele Wahrheiten ans Licht bringen könnte? – Auch wenn Beistandspflicht andern Orts gesetzlich geregelt ist: Redundanz schafft Prioritätensicherheit.

## ZUSAMMENARBEIT MIT DEM AUSLAND

NDG Art. 12

BEMERKUNG: generell scheint Zusammenarbeit intensiver zu werden. Da fällt mir die WHO mit ihrer Schweinegrippe-Hysterie ein... - Eine extrem volksfeindliche, enge Zusammenarbeit. Eigenständiges Denken und Handeln wird ausgeschaltet.

## KANTONE

BEMERKUNG: Generell scheint das Gesetz in eine zentralistische Richtung zu gehen.

## GEHEIMHALTUNG

NDG Art. 67 Ausnahme vom Öffentlichkeitsprinzip  
Das **Öffentlichkeitsgesetz** vom 17. Dezember 2004 gilt **nicht** für den Zugang zu amtlichen Dokumenten betreffend die Informationsbeschaffung nach diesem Gesetz.

NDG Art. 70 Politische Steuerung durch den Bundesrat 1 Der Bundesrat steuert den NDB politisch und nimmt dazu insbesondere folgende Aufgaben wahr: a. Er erteilt dem NDB den Grundauftrag und erneuert diesen mindestens alle vier Jahre; der **Grundauftrag ist geheim**.

**BEMERKUNG:**

Was geheim ist, kann nicht demokratisch in guter Gewaltenbalance kontrolliert werden. Entgleisungen sind vorprogrammiert und werden zu spät entdeckt und können darum nicht adäquat korrigiert werden. «Kontrollen» sind (wie immer!) zu wenig unabhängig.

**SPITZELLOHN**

Bisher: 2 Der NDB kann Informantinnen und Informanten für Umtriebe in Zusammenhang mit der Informationsbeschaffung entschädigen und für besonders wertvolle Hinweise Prämien ausrichten.

NDG 2 Der NDB kann menschliche Quellen für ihre Tätigkeit angemessen entschädigen

BEMERKUNG: die Prämien fallen zwar weg, doch wenn Tätigkeit (Stundenlohn) statt Umtriebe (Spesen!) entschädigt werden, dann resultieren unter dem Strich vehement mehr Ausgaben.

## FAZIT IRENE VARGA

NEIN zum NDG! Wir brauchen nicht noch mehr von etwas, was bereits falsch ist! Staat und Wirtschaft sollen gläsern und steuerbar werden, nicht die von ihnen abhängigen Menschen.

## FAZIT Luzia Osterwalder

NEIN zum NDG! Nachrichtendienst und Strafverfolgung dürfen nicht vermischt werden. Zudem hat die bisherige Zusammenarbeit mit dem Ausland eher gezeigt, dass wir knallhart ausspioniert werden, als dass Fairness und Transparenz herrschen würden.

## WEITERE INFORMATIONEN

(1) Abstimmungsinformationen & Abstimmungsbroschüre

<http://www.vbs.admin.ch/internet/vbs/de/home/themen/ndb/uebersicht.html>

(1b) NDG und BÜPF [https://www.digitale-gesellschaft.ch/uploads/2015/11/Faktenblatt\\_BUPF\\_NDG.pdf](https://www.digitale-gesellschaft.ch/uploads/2015/11/Faktenblatt_BUPF_NDG.pdf)

(2) Referendum zum NDG

<https://www.nachrichtendienstgesetz.ch/>

(3) Fichenskandal «Skandalträchtiges kam aber bei der Bundesanwaltschaft ans Licht. Die Fichensammlung führte zu einem zusätzlichen Bericht. Diverse Hilfskarteien, ein zweites Aktensystem beim Militär und die



Geheimarmee P-26 kamen zum Vorschein. Jetzt hatte die Schweiz eine veritable Staatsaffäre.

[http://www.tageswoche.ch/de/2014\\_03/schweiz/626805/](http://www.tageswoche.ch/de/2014_03/schweiz/626805/)

(4) Dr. Daniele Ganser «Medial vermittelte Feindbilder und die Anschläge vom 11. September 2001»

<https://www.youtube.com/watch?v=cgkQXJ3mugY>

(5) G4S in der Kritik <https://de.wikipedia.org/wiki/G4S>

(6) Blackwater <https://de.wikipedia.org/wiki/Blackwater> herzlich wenig Informationen zur Grösse und Bedeutung und Folgen

(7) Blackwater Akademie <https://de.wikipedia.org/wiki/Academi> - hier nun auch Kritik am Unternehmen

(8) PMC – Private Militär- und Sicherheitsunternehmung [https://de.wikipedia.org/wiki/Private\\_Sicherheits-\\_und\\_Milit%C3%A4runternehmen](https://de.wikipedia.org/wiki/Private_Sicherheits-_und_Milit%C3%A4runternehmen) – «Außerdem haben private Sicherheits- und Militärunternehmen ein wirtschaftliches Interesse an der Weiterführung des Krieges. Da sie häufig mit klassischen Rüstungsunternehmen verbunden sind, besteht die Gefahr, dass sie die unmittelbaren Möglichkeiten während ihres Einsatzes ebenso wie die Lobby- und Finanzkraft des [Militärisch-industriellen Komplexes](#) nutzen, um den jeweiligen Konflikt zu verlängern.“

(9) Mohnfelder in Afghanistan – contra produktive Einmischung durch die USA

<https://www.youtube.com/watch?v=eEGH-GFsgQc>

(10) Geheimarmeen der Nato Dr. Daniele Ganser <https://www.youtube.com/watch?v=2Cyu6rRweEk>

(11) Regime Change, Dr. Daniele Ganser <https://www.youtube.com/watch?v=zNOiNSw5jMY>

(12) Mafia in der Schweiz <http://www.nzz.ch/schweiz/die-schweiz-ist-die-logistikbasis-der-mafia-1.18370908>

„Seit bekanntgeworden ist, dass in Italien zwei Mafia-Angehörige mit Wohnsitz im Thurgau verhaftet worden sind und die Bundesanwaltschaft Ermittlungen gegen den Schweizer Ableger der 'Ndrangheta erstmals öffentlich bestätigt hat..“

(12a) Mafia und andere in der Schweiz <http://www.srf.ch/news/schweiz/mafia-tummelfeld-schweiz-nicht-nur-die-italiener-sind-da>

(13) Camenisch ein Zollbeamtenmörder? <http://www.tagesanzeiger.ch/schweiz/standard/Lebenslaenglich-im-Widerstand/story/26331923>

(14) Portmann – Geheimdienst als Prävention oder als Zementierung von schwierigen Biografien

<http://www.nzz.ch/article79S8W-1.476309>

(15) Joe Ackermann [https://de.wikipedia.org/wiki/Josef\\_Ackermann](https://de.wikipedia.org/wiki/Josef_Ackermann)

(16) Vasella – Novartis versus Erwin Kessler [http://www.vgt.ch/justizwillkuer/vasella-novartis/beilage\\_10\\_gutachten\\_walz.pdf](http://www.vgt.ch/justizwillkuer/vasella-novartis/beilage_10_gutachten_walz.pdf) [http://www.vgt.ch/justizwillkuer/vasella-novartis/beilage\\_70\\_ergaenzung\\_gutachten\\_walz.pdf](http://www.vgt.ch/justizwillkuer/vasella-novartis/beilage_70_ergaenzung_gutachten_walz.pdf) – <http://www.vgt.ch/justizwillkuer/vasella-novartis/klageantwort/100308-klageantwort.pdf>

(17) AUTSCH ! Rasmussen (NATO, Goldman Sachs): "The world is on fire. So we need American leadership to help us promote and protect the basic values on which we have built our society: individual liberty, democracy and the rule of law." .... tja, da möchte wieder wer den Bock zum Gärtner machen... – SEF, Min. 4:36

<http://www.swisseeconomic.ch/de/sef-2016> - Schade, dass am SEF keine Gegendarstellung à la Daniele Ganser erfolgt <https://www.youtube.com/watch?v=2Cyu6rRweEk>

(18) Hildebrand, Blackrock verwaltet 2 Mrd der AHV <http://www.20min.ch/finance/news/story/12046752>

(19) Marco Camenisch <https://www.youtube.com/watch?v=iK1isWg0r3o>

(20) Brabeck (Nestlé) "Zugang zu Wasser sollte kein öffentliches Recht sein"  
<https://www.youtube.com/watch?v=q6v4aPDp0SA>

(21) Büpfi <http://www.nzz.ch/schweiz/ueberwachungsgesetz-referendum-gegen-buepf-noch-nicht-abgestuerzt-ld.91918>

**fine**